

## Burgfest Künstlermarkt an Pfingsten

Jetzt bewerben!



**SKB Gustavsborg** – Das Pfingstwochenende 2023 steht in Gustavsborg wieder ganz im Zeichen des Kunsthandwerks: Die wunderbare Atmosphäre des Gustavsburger Burgparks bietet auch im Jahr 2023 ein besonders stimmungsvolles und spannendes Ambiente für den Künstlermarkt im Rahmen des Gustavsburger Burgfestes an Pfingsten. Der bunte und fröhliche Markt nutzt seit vielen Jahren die grüne Idylle und wunderbare Atmosphäre des Burgparks um seine Stände präsentieren. 80 Künstler aus dem gesamten Bundesgebiet zeigen hier die Produkte ihres Schaffens. Traditionell lädt das Burgfest an Pfingsten vom 26. Mai bis zum 29. Mai vier Tage die Besucher zum Flanieren, Beschauen und Feiern ein. Der Markt für Hobby- und Kreativkünstler findet am Pfingstsonntag, den 28. Mai und am Pfingstmontag, den 29. Mai im Burgpark statt. Künstler aus ganz Deutschland stellen im Burgpark aus. Von Metall- und Edeltalarbeiten, Holzarbeiten, Porzellanarbeiten, Malerei, Schmuck

und Perlen, Glasherstellung, Töpferei und Gartenkeramik über selbstgenähte Kleidung, Stoffarbeiten und sogar Accessoires für Hunde - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Das Angebot ist so breit gefächert, dass keine Wünsche offenbleiben werden. Die hochwertigen handgefertigten Kostbarkeiten, live arbeitende Kunsthandwerker, das besondere Flair des Marktes und ein attraktives Programm ziehen jährlich die Besucher an. Doch nicht nur bei unseren Gästen ist der Markt beliebt: Viele der Aussteller sind ebenfalls Stammkunden. Bereichert wird der Markt durch ein ganztägiges Kultur- und Kinderprogramm auf dem Festplatz der Vereine. Das gastronomische Angebot der Vereine auf dem Festplatz lädt zu einer willkommenen Pause ein. Die Ausschreibungsunterlagen sind im Internet auf der Veranstaltungshomepage [www.burgfest-gustavsborg.de](http://www.burgfest-gustavsborg.de) zu finden. Die Kontaktaufnahme und Bewerbung ist auch per E-Mail: ([kuenstlermarkt@burgfest-gustavsborg.de](mailto:kuenstlermarkt@burgfest-gustavsborg.de)) möglich.

## Kickbox-WM: Lara holt Bronze

Die Bischofsheimerin Lara Wagner verbrachte ihre Herbstferien in Wales (England), wo sie erfolgreich an der Weltmeisterschaft im Kickboxen teilnahm. Dort erreichte die 14-jährige in ihrer Altersklasse Bronze.

Lara übt den Sport seit acht Jahren aktiv aus und trainiert drei Mal pro Woche – vor Wettkämpfen sechs Mal wöchentlich. Über ihren Sport sagt sie: „Man kann so seine Energie rauslassen und auch entspannen dabei.“



## Hochwasser: „Starkregen kann überall passieren!“

Im Gespräch mit Rudolf Keller von der Akademie Hochwasserschutz



**Seit über einem Jahr erhält unsere Redaktion vermehrt Anfragen, Beiträge zum Thema „Hochwasser“ zu bringen. In diesem Artikel beantwortet Rudolf Keller (Vizepräsident der Akademie Hochwasserschutz) die Fragen unserer Leser und Zuschauer der TV-Sendung »GiGu to go«. Rudolf Keller ist Fachmann für den Schutz vor Hochwasser und mit den Gegebenheiten in Ginsheim-Gustavsborg vertraut, weil er die Wasserwehr der Stadt ausbildete.**

„Es gibt zwei Arten von Hochwasser, die grundlegend unterschieden werden. Das normale Flußhochwasser und Starkregenereignisse“, erklärt Rudolf Keller, der sich gefühlt schon sein ganzes Leben mit diesem Thema befasst. Sei es bei der DLRG oder im Rahmen seines Engagements in der Akademie Hochwasserschutz. Aus mehreren Gründen empfiehlt er den Menschen, sich in der örtlichen Wasserwehr zu engagieren. „Mitglieder der Wasserwehr erfahren vieles über Hochwasser und wissen dann auch, wie sie sich selbst schützen können. Zum anderen beugt man der Überlastung der freiwilligen Feuerwehr vor, die ausrücken müsste, wenn es keine einsatzbereite Wasserwehrgabe. Dies könnte im Ernstfall dafür sorgen, dass die Feuerwehren keine Kapazitäten mehr hätten um ihrer Hauptaufgabe, dem Brandschutz nachzukommen“, begründet Rudolf Keller die Wichtigkeit der Wasserwehr.

### Flußhochwasser

In Ginsheim-Gustavsborg schützt ein sogenanntes „Dammalken-System“ die Innenstadt vor einer Überflutung. Da bei Flußhochwasser der Anstieg

des Pegels absehbar ist, hat die Wasserwehr Zeit, alle vorbereitenden Maßnahmen zu treffen. „Wenn im Schwarzwald die Pegelstände steigen, erreicht das Hochwasser in zwei

höhten Wasserstand von der Stadt ab“, erklärt der Hochwasserfachmann.

Mit einem imposanten Rechenbeispiel verdeutlicht Rudolf Keller zudem schnell, warum ein Dammalken-System deutlich unkomplizierteren Schutz bietet, als die bekannten Sandsäcke. „Um einen Meter einer Dammmauer um 50 cm zu erhöhen, benötigt man rund 100 Sandsäcke (104 genau). Für einen Kilometer bräuchte man 100.000 Sandsäcke, die organisiert, befüllt, transportiert und aufgebaut werden müssten“, so der Hochwasserexperte.

### Starkregen

Auch wenn Szenarien wie im Ahrtal mit weggeschwämmten Autos und Baumstämmen in unserer Region durch geografische Gründe unwahrscheinlich sind, können auch die Orte in der Mainspitze von einem Starkregenereignis betroffen sein. In diesem Fall steigt der Wasserpegel ohne Vorankündigung flächendeckend extrem schnell auf ein bis zwei Meter an. „Und genau das ist für die meisten Bürgerinnen und Bürger das gefährliche“, warnt der Fachmann. Aus Angst, Was-

sichere Wasser am schnellsten. Ein komplett durchnässter Boden nehme – genauso wie der Schwamm – kein Wasser auf. Auch gefrorener Boden ähnele versiegelten Flächen und Sorge dafür, dass Wasser stehen bliebe, so der Vizepräsident der Akademie Hochwasserschutz.

**Die Akademie Hochwasserschutz bildet Personen des Einsatzzweigs und Wasserwehren von Städten und Gemeinden speziell für den Hochwasserschutz aus. Sie gestaltet Lehrgänge so, dass sie auf die benötigten Bereiche abgestimmt sind. Infos im [www: akademie-hochwasserschutz.de](http://www.akademie-hochwasserschutz.de)**

### Wie verschwindet Hochwasser?

„Wie bei jedem Regen versickert auch Hochwasser in der Erde und bildet dort neues Grundwasser. Bei großen Wassermengen dauert dies natürlich vergleichsweise länger, insofern es nicht anderweitig abgeleitet wird“, erläutert Rudolf Keller. Anders, als einige vielleicht vermuten, stellt ein trockener Boden – wie nach diesem Sommer – keinen Vorteil dar. „Trockener Boden nimmt Wasser nur sehr, sehr langsam auf“, so der Experte und führt als Beispiel die Eigenschaften eines Schwamms an. In einem leicht durchnässten Boden



Bild: Archiv der Pressestelle von GiGu

Die Wasserwehr bei ihrer letzten Übung am 3. September. Derzeit engagieren sich dort 58 Bürgerinnen und Bürger. Interessierte können sich über die Mailadresse [bks@gigu.de](mailto:bks@gigu.de) melden und vorab über [www.wasserwehr-gigu.de](http://www.wasserwehr-gigu.de) informieren.

bei drei Tagen auch uns“, so Rudolf Keller, der Ginsheim-Gustavsborg für diese Art von Hochwasser sehr gut vorbereitet sieht: „Ich war bei der Wasserwehr-Übung im September anwesend. Die Stadt verfügt über ein sehr gutes System und eine engagierte Wasserwehr. Mit dem Dammalkensystem erhöht die Wasserwehr den Damm und hält damit einen er-

### Verhalten bei Starkregen-Ereignissen

- Nicht in den Keller gehen!
- Haustüre geschlossen halten!
- Bei Anstieg des Wassers in unteren Etagen umgehend höhere Etagen aufsuchen!

häufig die Geschwindigkeit, mit der das Wasser durch Kellerfenster eindringt. Solche Fenster sind nicht dafür ausgelegt, einem hohen Wasserdruck Stand zu halten. Bereits eine geringe Wasserhöhe genügt, um Türen nicht mehr mit normaler Muskelkraft öffnen zu können. Weil Wasser Strom leitet, sind Steckdosen eine zusätzliche

Neben dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger in der Wasserwehr wünscht sich Rudolf Keller abschließend „viele Übungen und wenn möglich keine Einsätze“.

Axel S.



Bild: Archiv der Pressestelle von GiGu

Aufbau des Dammalken-Systems am Ginsheimer Altrhein.



**SSS SIEDLE**

Außen wachsam.  
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.  
Mehr Sicherheit am Eingang.

[www.siedle.de](http://www.siedle.de)

**Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger** **Experten-Tipp**

**Den Pool für den Winter rüsten**

Wenn die Tage kälter werden, hört der Badespaß im eigenen Pool langsam auf. Damit Sie das (laut Energieeinsparverordnung zwangsweise) kühle Nass auch im nächsten Sommer genießen können, muss der Pool jetzt fachgerecht eingewintert werden. Stellen Sie den pH-Wert des Wassers auf 7,0 bis 7,2 ein, um Schäden durch Algen- und Kalkablagerungen vorzubeugen. Der Gehalt an freiem Chlor sollte zwischen 0,3 und 0,6 mg/l liegen. Bei einem gemauerten Pool oder einem Pool aus Beton kann das Wasser auch komplett abgelassen werden, da es nicht benötigt wird, um die Poolstruktur zu stabilisieren. Lassen Sie das Wasser aus den Rohrleitungen abfließen, damit diese nicht durch gefrorenes Wasser beschädigt werden. Verschließen Sie die Abläufe mit speziellen Winterstopfen. Entfernen Sie nun Technik und Zubehör aus dem Becken. Alles, was nicht fest verbaut und winterfest ist, sollte abgebaut und trocken gelagert werden. Öffnen Sie den Sandfilter und lassen Sie ihn über den Winter trocknen, das vereinfacht den Sandwechsel im Frühjahr. Zum Abschluss müssen Sie Ihren Swimmingpool abdecken. Die günstigste Variante ist eine Poolplane, die außen befestigt wird. Für eingelassene Pools eignet sich ein Rollschutz. Die teuerste Lösung ist eine Schiebehalle mit verrückbaren Elementen, ähnlich einem Wintergarten. Sie verlängert die Badesaison und bietet mehr Sicherheit für Kinder.

Geschäftsführer  
Sven Buschlinger  
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

Quelle: [www.blog.remax.de](http://www.blog.remax.de)

Eine besondere Adventszeit:

Ihr Adventsschmuck ~

individuell  
exklusiv  
nachhaltig

Gerne vereinbaren wir einen persönlichen Termin oder Sie besuchen uns zum Tag der offenen Werkstatt am Samstag, 19.11.2022.

Blumenwerkstatt Käthe Knobloch  
Spelzengasse 6  
65474 Bischofsheim

Telefon: 0151-23408784  
[www.kaethknobloch.de](http://www.kaethknobloch.de)